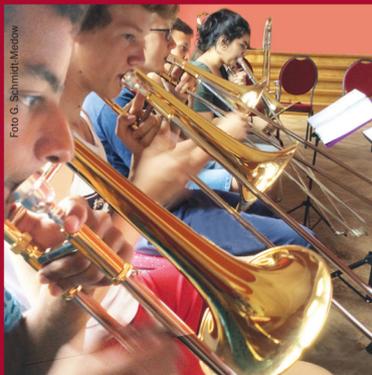


Musik

Profilklasse Musik



Die Wahl des Instruments

In den ersten Unterrichtsstunden hat jeder Schüler und jede Schülerin die Möglichkeit, die Orchesterinstrumente kennenzulernen und alle Instrumente unter fachlicher Anleitung unserer Instrumentallehrer auszuprobieren. Erst dann favorisiert Ihre Tochter oder Ihr Sohn das Instrument neben zwei weiteren Ersatzwünschen.

Dies ist die Basis für die endgültige Festlegung der Verteilung der Instrumente.

Darüber hinaus erkennen die stets anwesenden Instrumentallehrer eine eventuelle besondere Eignung einzelner Schüler für ein bestimmtes Instrument. Zum anderen muss ein spielfähiges Ensemble entstehen, so dass also auch klangliche Gründe die Wahl beeinflussen. Die Eltern schließen einen Vertrag mit der Musikschule und zahlen neben der Leihgebühr des Instruments einen monatlichen Festbetrag.

Bitte informieren Sie sich auf

- www.wilma-rudolph.de
- am Tag der Offenen Tür
- durch Verabredung eines „Schnuppertermins“ für Ihr Kind

Gerne beantworten wir Ihre Fragen in einem persönlichem Gespräch oder per E-Mail: musik@wilma-rudolph.de



Unterricht mal anders:
an Stehpulten in unserem
„Grünen Klassenzimmer“
unter Kiefern



Wilma-Rudolph-Oberschule
Integrierte Sekundarschule
mit gymnasialer Oberstufe

Am Hegewinkel 2 A
14169 Berlin (Zehlendorf)

Tel. (030) 90 299 - 64 64 /- 6794
Fax (030) 90 299 - 67 66

buero@wilma-rudolph.de
www.wilma-rudolph.de



Foto G. Schmidt-Medow



Foto G. Schmidt-Medow



Foto G. Schmidt-Medow

Gemeinsam ein Instrument erlernen

- schafft besondere musikalische und soziale Erlebnisse
- stärkt Lernmotivation und Selbstbewusstsein
- entwickelt Teamgeist und Verantwortung in der Gruppe
- erhöht die Konzentrationsfähigkeit
- schafft ein gemeinsames Zielerlebnis
- übt Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung
- fördert das praktische Tun.

Informationen zur Instrumentalklasse

Alle Schülerinnen und Schüler einer Instrumentalklasse erlernen in vier Schuljahren ein Instrument Ihrer Wahl:

- Holzbläser (z. B. Klarinette, Saxophon oder Querflöte)
- Blechbläser (z. B. Trompete, Horn, Posaune oder Euphonium)
- Streicher
- Schlagwerk (z. B. Schlagzeug, Pauke oder Trommel)

- keine musikalischen Vorkenntnisse nötig
- Auswahl nach persönl. Aufnahmegespräch
- Kooperation mit Musikschullehrern
- 1 h Instrumentalunterricht in Kleingruppen
- 2 h Klassenorchester neben herkömmlichem Musikunterricht

Auswahlverfahren

1. Kurze musikalische Darbietung

Die Schülerin bzw. der Schüler weist hierbei nach, dass er oder sie über musikalische Fähigkeiten verfügt. Dabei kann auch ein anderes Instrument als das zu erlernende gewählt werden. Alternativ ist auch eine andere musikalische Darbietung, wie etwa Singen, möglich.

2. Angeleitete musikalische Übung

Die Schülerin bzw. der Schüler weist hierbei nach, dass er oder sie über die Fähigkeit verfügt, Musik spontan zu gestalten. Hierzu werden drei kurze Aufgaben gestellt.

- Nachspielen einer kurzen Melodie auf einem selbstgewählten Instrument (Hörvermögen)
- Nachsingen einer Melodie / eines Intervalls (Hörvermögen/Intonation)
- Nachspielen von Rhythmen auf frei gewählten Schlaginstrumenten

3. Reflexive Phase

Die Schülerin bzw. der Schüler weist hierbei nach, dass persönliche Erfahrungen mit der Musik und eigene musikalische Interessen die Entscheidung für die Profilklasse bekräftigen.